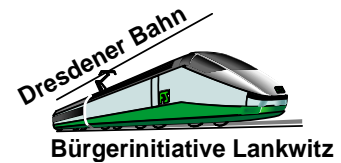


Bürgerinitiative Lankwitz „Dresdener Bahn“  
im  
Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Ostpreußendamm 159  
12207 Berlin



09.2011

### **Offene Forderungen der Bürgerinitiative Stand 9 - 2011**

Der PFA 1 sollte grundlegend als Neubau anerkannt werden, damit durchgängig neue Normen und Gesetze anzuwenden sind.

Am Beginn des PFA 1, nördlich, fehlt weiterhin jeder Lärmschutz bis in den Bahnhof Attilastrasse, für die großen Mietshausbereiche Steglitzer Damm, Kelchstrasse und Langensteiner Weg.

Zu den Brücken Attilastrasse und Teltowkanal fehlen immer noch klare Angaben über Erschütterungs- und Lärmschutz.

Für kritische Streckenabschnitte z.B. südliches Ende Bischofsgrüner Weg, Ringstrasse, sollten Lärmschutzwände auch über 4 m Höhe möglich sein.

Der Bereich, in dem Beweissicherungsverfahren an gefährdeten Häusern durch die Bahn zu erstellen sind, sollte auf Grund der teilweise vorhandenen Moorbereiche erweitert werden.

Das „besonders überwachte Gleis“ BüG sollte auf jeden Fall erhalten bleiben.

Aktiver Lärmschutz ist dem Passiven massiv vorzuziehen, die Gartennutzung zur Erholung wird damit gewährleistet.

Erschütterungsdämpfende Maßnahmen sollen für Fern- und S – Bahn vorgesehen werden.

Innerhalb eines Korridors von 150 m sollten nach Inbetriebnahme Erschütterungsmessungen vorgenommen werden, wenn die Einwohner über Belästigungen durch Erschütterung klagen. Bei Überschreitung der Normwerte soll Entschädigung gezahlt werden.

Anderfalls soll gelten:

Sollten die prognostizierten Werte nicht eingehalten werden muß die Geschwindigkeit der Züge reduziert werden.